

KURIER: Auch Kurt Scheuch soll angeklagt werden

Utl.: Staatsanwaltschaft hat einen Strafantrag wegen Beleidigung
eines Richters unterzeichnet =

Wien (OTS) - Knalleffekt in der Causa Scheuch: Nach dem Rücktritt von Uwe Scheuch ist nun auch sein Nachfolger und Bruder Kurt in der Bredouille. Der Neo-FPK-Chef soll angeklagt werden. Die Staatsanwaltschaft Graz hat am Dienstag einen Strafantrag wegen Beamtenbeleidigung (§115 StGB) unterschrieben. Kurt Scheuch soll Richter Christian Liebhauser-Karl, der seinen Bruder Uwe erstinstanzlich zu 18 Monaten verurteilt hatte, als "Kröte" bezeichnet haben. Das Schreiben soll am Donnerstag im Bezirksgericht Klagenfurt eintreffen. Der leitende Staatsanwalt, Thomas Mühlbacher, weist jeglichen Zusammenhang mit der Personaklrochade in Kärnten von sich.

Rückfragehinweis:

KURIER-Innenpolitik, 01/52100/2649

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13670/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0160 2012-08-01/17:22

011722 Aug 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120801_OTS0160